





GRÜNE JUGEND Mannheim





Inhaltsverzeichnis

- 1. GRÜNE JUGEND Was ist das überhaupt?
 - 1.1 Wer und was sind wir als Grüne Jugend?
 - 1.2 Aktuelle Positionen (Auszug aus dem 59. Leitantrag: Radikal gerecht: Weil wir unsere Zukunft nicht vergessen wollen)
 - 1.3 Aufbau und Struktur
- 2. Wie schaut's in Mannheim aus?
 - 2.1 Unsere Struktur
 - 2.2 Unsere aktuellen Forderungen
- 3. Tipps fürs Engagieren
- 4. Das ABC der Grünen Jugend (Glossar)

Copyright: Grüne Jugend Mannheim - Oktober 2025

Autor*innen:

- Paul Schüpferling
- Maxime van Velzen
- Lea Sophie Vögele

Desgin:

- Ben Böge
- Maxime van Velzen





1. GRÜNE JUGEND – Was ist das überhaupt?

1.1 Wer und was sind wir als Grüne Jugend?

Als Grüne Jugend kämpfen wir für eine gerechte Zukunft – für alle Menschen. **Dabei treten wir gegen Klimazerstörung, Ausbeutung und Ungerechtigkeit ein**. Du willst dich für ein gutes Leben für Alle einsetzen? Dann bist du hier genau richtig!

Die Krisen häufen sich, Mieten und Lebensmittelpreise steigen, die Klimakrise eskaliert weiter und das Asylrecht wird immer weiter verschärft. Das zeigt, dass unsere Zukunft nicht von selbst gerettet wird – nur wir können sie verändern. Wir setzen uns für eine Politik ein, die Hoffnung gibt und starten eine Kampagne, die den Herausforderungen mit Mut und Zuversicht begegnet. Doch Mut und Zuversicht allein genügen nicht. Veränderung braucht konkrete Politik, die tatsächlich einen Unterschied macht.

Wir als Grüne Jugend machen diesen Unterschied! Die Jugendorganisation kämpft als Teil linker Bewegungen, in Bündnissen und in grünen Parteiämtern und Parlamenten in verschiedenen Rollen für eine gemeinsame Vision. Vor allem aber sind wir als Grüne Jugend selbst ein Verband, der Veränderung organisiert: Bei uns schließen sich junge Menschen zusammen, um gemeinsam zu lernen und sich systematisch mit den herrschenden Verhältnissen auseinanderzusetzen, sich gegenseitig zu bestärken, diesen Veränderungswillen nach außen zu tragen und so zu wirkmächtigen Aktivist*innen zu werden. Gemeinsam sind wir eine eigenständige, politisch und gesellschaftlich relevante Kraft, die immer mehr Menschen erreicht und hinter sich versammelt. Dafür arbeiten unsere Kreisverbände, die Landesverbände und der Bundesverband eng zusammen, unterstützen sich gegenseitig und ziehen gemeinsam an einem Strang.





1. GRÜNE JUGEND – Was ist das überhaupt?

1.2 Aktuelle Positionen (Auszug aus dem 59. Leitantrag: Radikal gerecht: Weil wir unsere Zukunft nicht vergessen wollen)

Die Welt brennt, die Reichen gießen Öl ins Feuer. Der Kapitalismus schafft nicht nur massive materielle Ungleichheit, sondern zerstört auch die Grundlagen unseres Zusammenlebens. Während sich Reichtum in immer weniger Händen konzentriert, kämpfen Millionen ums Überleben.

Wenn Milliardäre mit Privatjets fliegen, während andere ihre Heizkosten nicht zahlen können, zeigt sich das schockierende Ausmaß der Ungleichheit. Prekäre Arbeitsverhältnisse, unbezahlbare Mieten und kaputtgesparte öffentliche Dienste sind längst zur bitteren Normalität geworden. Doch das ist kein Naturgesetz, sondern das Ergebnis eines Systems, das Profite über Menschen stellt. Deshalb kämpfen wir konsequent für alle ausgebeuteten und Ohnmächtigen in dieser Gesellschaft. Wir fordern: Umverteilung - radikal, solidarisch, demokratisch.

Radikale Gerechtigkeit – unsere Vision einer anderen Gesellschaft. Radikale Gerechtigkeit heißt: Patriarchale und heteronormative Strukturen durchbrechen. Solange FLINTA*-Personen benachteiligt sind und Care-Arbeit unsichtbar bleibt, gibt es keine echte Gerechtigkeit. Femizide, sexualisierte Gewalt, Hass im Netz und auf der Straße treffen FLINTA*s und Queer*s jeden Tag. Gleichzeitig werden feministische und queere Kämpfe delegitimiert, lächerlich gemacht oder kriminalisiert – nicht nur von rechts. Untrennbar dazugehört der Kampf gegen die Diskriminierung von Minderheiten, insbesondere gegen Rassismus und kolonial geprägte Denkmuster. In einer Weißen Mehrheitsgesellschaft ist auch die Polizei nicht frei von diesen diskriminierenden Denkmustern und Haltungen gegenüber Minderheiten. Wir stellen uns gegen jede Form unrechtmäßiger staatlicher Gewalt und Brutalität - ob an Grenzen, bei Abschiebungen, im Alltag oder durch Polizei und Justiz. Das Recht auf Asyl ist unverhandelbar.





1. GRÜNE JUGEND – Was ist das überhaupt?

Diese Ungleichheiten zeigen sich auch in der Klimakrise: Konzerne verdienen die Gasförderung, während Armsten an unter Energiekosten, Umweltzerstörung und sozialer Belastung leiden. Gleichzeitig importieren wir Fracking-Gas aus den USA – das verschärft die Krise und schafft neue Abhängigkeiten. Und obwohl die Klimakrise so spürbar ist wie noch nie, stellt die schwarz-rote Bundesregierung so stark wie noch nie die Klimaziele und die Energiewende insgesamt infrage. Auch in der EU werden hart erkämpfte Maßnahmen gegen die Klimakrise von der fossilen Lobby wieder abgeräumt. Das ist ein Angriff auf die Erfolge der Klimabewegung. Schluss mit der Ausbeutung von Mensch und Natur! Der Kampf gegen die Klimakrise ist Klassenkampf – nur solidarischer Widerstand kann die Macht der Konzerne brechen und echte Nachhaltigkeit durchsetzen.

Organisation statt Ohnmacht – wie wir als Grüne Jugend für Veränderung kämpfen.

Immer mehr Menschen sind unzufrieden mit dem Status quo. Besonders junge Menschen spüren die Krisen und sind offen für radikale Veränderungen. Doch Veränderung kommt nicht von selbst. Sie muss erkämpft werden indem sich Menschen zusammenschließen. Bewegungen aufzubauen heißt, Proteste in nachhaltige politische Macht zu verwandeln. Das gelingt nur, wenn wir Menschen organisieren, sie befähigen und ihnen die Werkzeuge für Veränderungen an die Hand geben. Streiks, Blockaden und ziviler Ungehorsam sind dafür zentrale Druckmittel, die den Status quo ins Wanken bringen. Unsere Träume sind realistisch, weil sie notwendig sind. Dabei dürfen wir parlamentarische und außerparlamentarische Politik nicht gegeneinander ausspielen, sondern müssen beide Ebenen klug verbinden. Gleichzeitig ist es unerlässlich, den Druck auf Parteien wie Bündnis 90/Die Grünen zu erhöhen, damit sie ihre zögerliche Haltung ablegen und sich klar für radikalen, sozial-ökologischen und feministischen Wandel einsetzen.

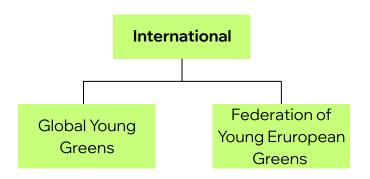




1. GRÜNE JUGEND – Was ist das überhaupt?

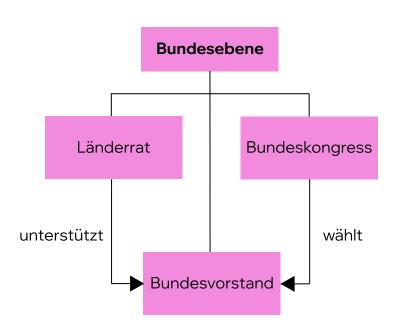
1.3 Aufbau und Struktur

Bei der Grünen Jugend gibt es auf unterschiedlichen Ebenen verschiedene Gremien:



Auf internationaler Ebene gibt es die Global Young Greens, der weltweite Dachverband junggrüner Organisationen und die Federation of Young European Greens, der Dachverband auf europäischer Ebene.

Auf Bundesebene gibt es den
Bundesverband der Grünen Jugend, der
sich aus allen 16 Landesverbänden
zusammensetzt. Der Bundesvorstand
organisiert die bundesweite Arbeit. Der
Bundeskongress ist die
Mitgliederversammlung der GJ und für
alle Mitglieder offen. Er fällt Beschlüsse,
wählt Ämter und plant die politische
Arbeit. Zusätzlich gibt es den Länderrat,
der sich aus Delegierten der
Bundesländer bildet und den
Bundesvorstand unterstützt.

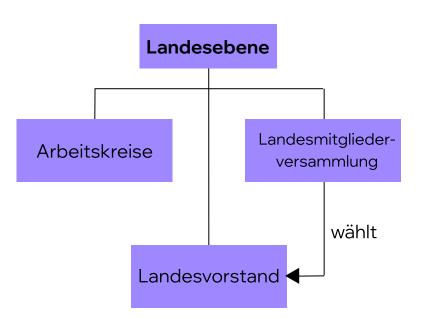






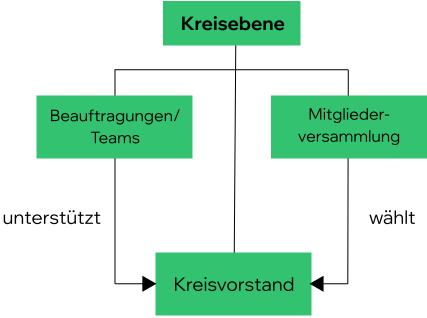
1. GRÜNE JUGEND – Was ist das überhaupt?

1.3 Aufbau und Struktur



Auf Landesebene gibt es den Landesverband, hier der Landesverband Baden-Württemberg. Seine Arbeit wird vom Landesvorstand organisiert. Die Landesmitgliederversammlung fasst Beschlüsse und wählt Ämter. Die Arbeitskreise leisten inhaltliche Arbeit.

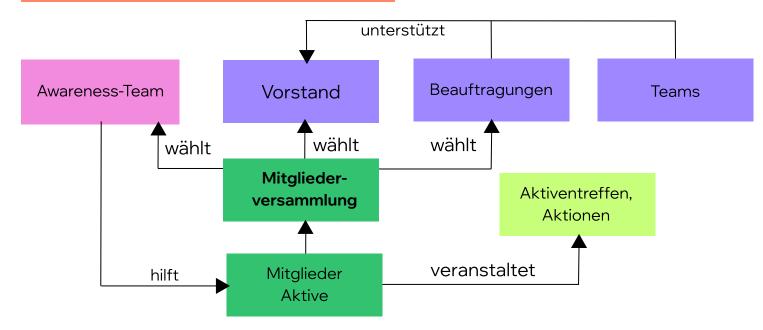
Auf Kreisebene gibt es den Kreisverband, hier der Kreisverband Mannheim. Seine Arbeit wird vom Kreisvorstand organisiert. Aktive, Beauftragte und Teams unterstützen den Vorstand bei seiner Arbeit. Die Mitgliederversammlung fasst Beschlüsse und wählt Ämter. Mehr zu unserem Kreisverband gibt es im nächsten Kapitel.







2. Wie schaut's in Mannheim aus?



Als basisdemokratische Jugendorganisation sind das Fundament all unserer Entscheidungen und Handlungen unsere Mitglieder und Aktiven. Jede Person, die möchte kann sich einbringen und mitbestimmen. Regelmäßig veranstalten wir Aktiventreffen, bei denen wir verschiedene unternehmen, wie inhaltliche Vorträge, Parteiarbeit und lockerer Austausch. Darüber hinaus organisieren wir auch verschiedene Aktionen, Beteiligung an Demonstrationen und Wahlkampfunterstützung. Mindestens einmal im Jahr tagt die Mitgliederversammlung, bei der die Mitglieder die verschiedenen Ämter, wie Vorstand, Beauftragungen und das Awareness-Team für die Dauer bis zur nächsten Jahreshauptversammlung wählen und zusätzlich über wichtige Beschlüsse und Regeln für die politische Arbeit entscheiden. Zusätzlich können auch weitere Mitgliederversammlungen einberufen werden. Der Vorstand organisiert die Arbeit der Grünen Jugend und ist hauptverantwortlich für die Durchführung der laufenden Geschäfte. Er setzt sich aus sechs gleichberechtigten Mitgliedern zusammen, die sich verschiedenen Aufgabenfeldern annehmen. Ihm zur Seite stehen die Beauftragten. Sie kümmern sich um ein Themenfeld, wie Neumitglieder, Social Media. Zusätzlich gibt es das Awareness-Team, das sich um das Wohlergehen der Aktiven kümmert, Konflikte löst und bei Problemen berät.





2. Wie schaut's in Mannheim aus?

2.2 Unsere aktuellen Forderungen

Ökologisch:

- Für 100% Erneuerbare und gegen Kohle & Atom, für ökologische Landwirtschaft und Umweltschutz!
- Wir fordern der Natur entsprechende, lokale Landwirtschaft zu fördern.

Sozial:

- Für mehr Verteilungsgerechtigkeit und gegen Bildungsbarrieren!
- Wir fordern die Senkung der Alltagskosten, eine gerechte Erbschafts- und Vermögenssteuer, eine Kindergrundsicherung und stabile Renten.

Queerfeministisch:

- Für vielfältige Lebensentwürfe, gegen starre Geschlechterstereotype!
- Wir fordern §218 abzuschaffen.

Antifaschistisch:

- Für eine bunte Welt, gegen Nazis, rechtes Gedankengut und Antisemitismus!
- Wir fordern eine starke Förderung von politischer Bildung.

Global:

- Für offene Grenzen, für Europa, gegen Abschottung und globale Ungerechtigkeit!
- Wir fordern eine gemeinsame europäische Sicherheitspolitik zur Wahrung der freiheitlich-demokratischen Grundordnung.

Kapitalismuskritisch:

- Für mehr Lebensqualität, gegen Wachstumsfetisch und Ausbeutung!
- Wir fordern (digitale) Monopole zu zerschlagen, um die Demokratie zu schützen.

Antirassistisch:

- Für eine offene Gesellschaft, gegen Doppelstandards und Racial Profiling!
- Wir fordern, dass Schulungen zu Antirassismus in der Polizei durchgeführt und in den Ausbildungsplan eingebunden werden.





3. Tipps fürs Engagieren

Bei der Grünen Jugend kannst du dich auf verschiedene Weisen einbringen und etliche Dinge erleben.

Du kannst...

- dich weiterbilden, wenn wir inhaltliche Vorträge oder Workshops veranstalten.
- Einblicke in das politische Leben bekommen, wenn wir Politiker*innen oder Aktivist*innen zu uns einladen.
- neue Leute kennenlernen und Bekanntschaften knüpfen.
- idealerweise auch die Welt mitgestalten und nach deinen Vorstellungen verbessern.

Dabei kannst du offizielles Mitglied bei uns werden, indem du der Grünen Jugend BW oder Bündnis 90/Die Grünen beitrittst. Aber auch Nichtmitglieder können an allen Veranstaltungen teilnehmen und sich einbringen.

Wichtig ist für dich noch zu wissen, dass...

- wir uns jeden Dienstag um 19:30 Uhr im Grünen Büro treffen.
- am ersten Dienstag im Monat um 19:00 Uhr das Neumitgliedertreffen für alle Neuen und Interessierten stattfindet.
- du bei Fragen dich jederzeit an die Neumitgliederbeauftragten, den Vorstand oder jedes andere Mitglied wenden kannst.
- du dich auch über die Website, die Social-Media-Kanäle und die Chats informieren kannst.





4. Das ABC der Grünen Jugend (Glossar)

AK - Arbeitskreis:

Sie existieren auf GJ-Landesebene und auf Partei-Kreisebene und leisten inhaltliche Arbeit.

Antragsgrün:

Portal im Grünen Netz zum Einreichen und Veröffentlichen von Anträgen.

AT - Aktiventreffen:

Jeden Dienstag um 19.30 Uhr treffen wir uns im Grünen Büro mit verschiedenen Programmpunkten.

Awareness-Team:

Das Team ist jederzeit Ansprechpartner für dich. Es kümmert sich um das Wohlergehen der Aktiven, löst Konflikte und berät bei Problemen. Natürlich alles unter Schweigepflicht.

Basisdemokratisch:

Eine Art des politischen Handelns, das durch direkte Beteiligung Aller funktioniert. Bei uns können auch Nichtmitglieder Einfluss ausüben und mitwirken.

Bioklippe:

Bezeichnet scherzhaft das Höchstalter einer GJ-Mitgliedschaft von 27 Jahren.

BBR - Bezirksbeirat:

Ein gewähltes, öffentliches Gremium, das auf der Ebene der Stadtteile agiert und verschiedene Aufgaben übernimmt.

BDK - Bundesdelegiertenkonferenz:

Der Bundesparteitag der Partei und ihr höchstes Gremium auf Bundesebene.

Beauftragung:

Amt in der Grünen Jugend mit einer speziellen Aufgabe, z. B. Social Media, Neumitglieder oder Wahlkampf.





4. Das ABC der Grünen Jugend (Glossar)

BGS - Bundesgeschäftsstelle:

Sie ist für die Verwaltungsarbeit der GJ auf Bundesebene zuständig.

BSG - Bundesschiedsgericht:

Es vermittelt bei Auseinandersetzungen zwischen den Organen der GJ und einzelner Mitglieder gegen Entscheidungen der Bundesebene.

Bündnis 90/Die Grünen:

Politische Partei und Mutterorganisation der GJ, im Alltag auch "Partei" oder "Altgrüne" genannt.

BuKo - Bundeskongress:

Die Versammlung für alle Mitglieder der GJ tagt einmal im Jahr. Hier wählt sie Ämter und fasst Beschlüsse.

BuVo - Bundesvorstand:

Organisiert bundesweite Arbeit.

BV - Bundesverband:

Die höchste Ebene der GJ in Deutschland setzt sich aus allen 16 Landesverbänden zusammen.

Delis - Delegierte:

Gewählte Vertreter für verschiedene Versammlungen.

EGP - Europäische Grüne Partei:

Europapartei der Grünen.

Grüne/EFA Die Grünen/Europäische Freie Allianz:

Fraktion im Europäischen Parlament.

FLINTA*:

Akronym, das für Frauen, Lesben, inter*, nonbinäre, trans*, agender und andere aufgrund ihrer geschlechtlichen Identität diskriminierte Personen steht.

Frauenrat/FINTA*-Rat:

Besteht aus den anwesenden FINTA*-Personen und berät das weitere Vorgehen, wenn die Quotierung bei Ämterwahlen nicht möglich ist.

FYEG - Federation of Young European Greens:

Der Dachverband junggrüner Organisationen auf europäischer Ebene.





4. Das ABC der Grünen Jugend (Glossar)

GJ - Grüne Jugend:

Die eigenständige Jugendorganisation von Bündnis 90/Die Grünen setzt sich vor allem für die Belange junger Menschen ein.

GJ BW - Grüne Jugend Baden-Württemberg:

Der Landesverband der Grünen Jugend in Baden-Württemberg.

GJ MA - Grüne Jugend Mannheim:

Der Kreisverband der Grünen Jugend in Mannheim.

GO-Antrag - Geschäftsordnungsantrag:

Damit wird versucht den Ablauf einer Versammlung oder eines Verfahrens zu verändern. Auf den Inhalt einer Debatte nimmt er keinen Einfluss.

GrüBü - Grünes Büro:

Die grüne Parteizentrale in Mannheim und Ort der meisten Veranstaltungen von Partei und GJ. Das Büro liegt am Kaiserring, Nr. 38, 1. OG.

Grünes Netz:

Zentraler Zugang zu verschiedenen Anwendungen und Funktionen für Parteimitglieder, wie Foren, hilfreiche Tools und Verwaltungswerkzeuge.

Grüne Wolke:

Interne Cloud im Grünen Netz zum Teilen von Dateien.

GYG - Global Young Greens:

Der globale Dachverband junggrüner Organisationen.

Heinrich-Böll-Stiftung:

Parteinahe Stiftung von Bündnis 90/Die Grünen.

KGF - Kreisgeschäftsführung:

Sie ist für die Verwaltungsarbeit der Partei auf Kreisebene zuständig.

KV - Kreisverband:

Die GJ ist in Kreisverbände unterteilt. In Mannheim ist das der Kreisverband Mannheim. Auch die Partei ist so aufgebaut.

Länderrat:

Gremium der GJ auf Bundesebene, das sich aus Delegierten aus allen Bundesländern zusammensetzt.





4. Das ABC der Grünen Jugend (Glossar)

LaVo - Landesvorstand:

Organisiert Arbeit des Landesverbands.

LAT - Landesawareness-Team:

Gremium auf Landesebene, dass sich mit Konflikten, Machtmissbrauch, Diskriminierungsvorfällen innerhalb der Grünen Jugend beschäftigt.

LDK - Landesdelegiertenkonferenz:

Der Landesparteitag der Partei und ihr höchstes Gremium auf Landesebene.

LGBTQIA+/LSBTQ+:

Akronym, das für Schwule, Lesben, Bisexuelle, trans*, Queere, inter*, Agender und andere Personen, deren Geschlechtsidentität und sexuelle Orientierung von zweigeschlechtlichen und heterosexuellen Normen abweicht.

LGL - linksgrüne Liste:

Von Partei und GJ unabhängige, jedoch nahestehende Hochschulgruppe mit progressiv-ökologischem Profil.

LGS - Landesgeschäftsstelle:

Sie ist für die Verwaltungsarbeit der GJ auf Landesebene zuständig.

LMV - Landesmitgliederversammlung:

Höchstes Gremium der GJ auf Landesebene, fasst Beschlüsse und wählt Ämter.

LV - Landesverband:

Die GJ unterteilt sich in 16 Landesverbände.

Mitgliedschaft:

Mitglied der GJ MA kann werden, wer unter 28 Jahren und der GJ BW oder Bündnis 90/Die Grünen beitritt. Aber auch Nichtmitglieder können an allen Veranstaltungen teilnehmen und mitentscheiden.

MTT - Mandatsträger*innen-Treffen:

Hier treffen sich ausschließlich Personen der Partei, die öffentliche, politische Ämter besetzen und der Parteivorstand.





4. Das ABC der Grünen Jugend (Glossar)

MV - Mitgliederversammlung:

Mindestens einmal im Jahr treffen sich alle Aktiven der GJ MA, um Ämter zu wählen, Entscheidungen zu treffen und Aktionen zu planen.

NMT - Neumitgliedertreffen:

Am ersten Dienstag im Monat um 19 Uhr veranstalten wir ein Treffen, bei dem sich Interessierte informieren und neue Leute kennenlernen können.

OV - Ortsverband:

Die Kreisverbände von Bündnis 90/Die Grünen sind in Ortsverbände untergliedert, die sich auf die verschiedenen Stadtteile verteilen.

PM - Pressemitteilung:

Zu politischen Themen werden manchmal Stellungnahmen verschiedener Gruppen und Gliederungen an die Öffentlichkeit weitergegeben.

Progressiv:

Ist eine politische Haltung, die auf dem Grundgedanken des Fortschritts in Bereichen wie Wissenschaft, Wirtschaft und Organisation aufbaut. Als progressive Organisation glauben wir daran, dass mit Engagement die Welt verbessert werden kann.

PT - Planungstreffen:

Jeden dritten Donnerstag treffen wir uns und planen kommende Aktionen.

Quotierung:

Ist eine Form der Amterbesetzung, bei der mindestens die Hälfte auf FLINTA*-Personen entfällt, um der systemischen Ungleichbehandlung dieser Personen entgegenzuwirken. Auch die Redebeiträge in einer Diskussion können quotiert werden.

RPJ - Ring politischer Jugend:

Er fördert die Partizipation von Jugendlichen und die politische Jugendarbeit der Jugendorganisationen.





4. Das ABC der Grünen Jugend (Glossar)

Satzung:

Die Satzung ist eine Art Verfassung für verschiedene Organisationen. Sie regelt Aufbau, Aufgaben und wichtige Abläufe der alltäglichen Verbandsarbeit und ist bei der GJ für Kreis-, Landes, und Bundesebene individuell. Durch Satzungsänderungsanträge kann sie bis zu einem gewissen Grad verändert werden.

Signal:

Messenger-App und Kommunikationsmittel der GJ MA für wichtige Ankündigungen. Alles weitere findet in der Community auf WhatsApp statt.

über:morgen:

Magazin der Grünen Jugend.

V-Antrag - "Verschiedenes"-Antrage:

Das sind Anträge, die unterschiedliche politische Themen und Fragestellungen behandeln, die auf einer Versammlung unter dem Tagesordnungspunkt "Verschiedenes" behandelt werden.

Vorstand:

Die gleichberechtigten Mitglieder kümmern sich um FLINTA*- und genderpolitische Themen, Vielfaltspolitik, Finanzen, Öffentlichkeitsarbeit und grüneninterne und -externe Vernetzung.

Whats-App:

Messenger-App und Hauptkommunikationsmittel der GJ MA.

WKK - Wahlkampfkommission:

Ein Gremium der Partei, das Wahlkämpfe organisiert.